SASELER KIRCHENBOTE

NACHRICHTEN AUS DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SASEL Dezember 2026 bis Februar 2027
30. Jahrgang Nr. 1



Einzigartig, wundervoll gemacht und schön

So kommen Sie an den Kirchenboten ...

Bitte teilen Sie uns mit, dass Sie den Saseler Kirchenboten kostenfrei regelmäßig erhalten wollen. Das geht per E-Mail oder mit einem Anruf im Gemeindebüro: gemeindebuero@kirche-sasel.de Tel.: 600 119 0. Die ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger werden Ihnen dann die kommenden Ausgaben zustellen. Der Saseler Kirchenbote wird ebenfalls rund um den Saseler Markt in folgenden Geschäften und Institutionen ausgelegt:

– Sasel-Haus
– EDEKA-Markt Sven Berger
– Blumen Mardt
– Reisebüro Ziggert
– Saseler Markt-Apotheke
– Sparkasse Holstein
– HASPA
– Gärtnerei Finder (Volksdorfer Weg 65)

... und natürlich in unserer Kirche, im Gemeindehaus und den beiden Kindergärten.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Meine Texte schreibe ich jetzt immer mit Hilfe von KI“, höre ich immer wieder, „warum auch nicht? Das geht so schnell“, so die weitere Begründung. Ein gewisser Stolz schwingt mit, kompetent die technischen Möglichkeiten zu nutzen, die sich heutzutage bieten. Ich gebe zu, ich komme mir recht rückschrittlich vor, weil ich solche Systeme überhaupt nicht nutze. Altertümlich schreibe ich meine Texte selbst – so wie diesen hier, ohne Hilfe. Ich bin, ehrlich gesagt, auch noch nicht auf die Idee gekommen, es anders zu wollen. Meine Weihnachtspredigt in diesem Jahr werde ich wie gewohnt nach alter Sitte verfassen. Dabei steht außer Frage, dass ein Computer, gefüttert mit ein paar Stichwörtern, durchaus etwas Lesenswertes herstellen kann – in Sekundenschnelle. Zugegeben: Ich bin da viel langsamer. Ich kann verstehen, wenn in anderen beruflichen Zusammenhängen, in denen es schnell gehen muss, KI zur Texterstellung genutzt wird. Ich habe in meinem Beruf noch das Privileg, dafür Zeit zu haben. Dafür bin ich sehr dankbar. Und die Zeit brauche ich. Mal mehr, mal weniger. Denn das Schreiben ist ja eine kreative Angelegenheit. Das Schwierigste ist der Anfang, jenes weiße Blatt Papier oder die leere Seite auf dem Bildschirm – wie anfangen? Womit beginnen, um Menschen anzusprechen, sie einzuladen, weiterzulesen oder der Predigt zuhören zu wollen? Bevor der erste Satz geschrieben ist, beginnt das Kreisen und Sammeln von Gedanken, das gedankliche Abklopfen von Einfällen. Chaos und Leere sind am Anfang des Schreibens gleichermaßen möglich und eine Herausforderung. Chaos und Leere stehen am Anfang eines jeden schöpferischen Prozesses – die ersten Sätze der Bibel handeln davon.

Schreiben hat sicher mit Fleiß und Ausdauer zu tun, aber auch mit dem unverfügbaren Moment, dass ein guter Einfall nicht so leicht zu haben ist. Erst recht nicht, wenn originelle Ideen in Eile gefordert sind. Da könne doch die KI helfen, oder? Mag sein. Doch nur wer selbst schreibt, ist wörtlich verstanden Autor oder Autorin. Gerade bei Texten, die persönlichen Inhalt haben, ist das wichtig. Wer einen Liebesbrief mit KI verfasst, sollte es lieber lassen. Wer von Gott erzählen will, sollte es persönlich tun. In frommer Sprache sagt man, dass man Zeugnis ablegt, wenn man von Gott erzählt. Das geht nur persönlich. Ein digitales Erzeugnis vermag das nicht. Ein KI-generierter Text habe ja einen „Input“ und könne persönlich überarbeitet werden, sagen viele. Ich halte nichts davon. Denn Authentizität gibt es nicht zum Nulltarif. Sie zu bewahren, braucht das Spiel der Gedanken, das Formulieren und Verwerfen – nur dann ist eine Mitteilung oder ein Text echt.

> Das Schwierigste ist der Anfang, jenes weiße Blatt Papier oder die leere Seite auf dem Bildschirm – wie anfangen?

Insgesamt erlebe ich es so, dass nicht nur das Schreiben automatisiert wird, auch das Lesen ist zunehmend einem Wandel unterworfen. Bücher werden immer seltener mit zeitlichem Aufwand gelesen. In Schulen und Universitäten gibt man sich mit Zusammenfassungen zufrieden. Das erscheint vielen als effektiv und ist bei Sachtexten vielleicht angemessen. Doch klug ist es auf Dauer nicht, wenn das Lesen als solches verkümmert. Denn was auch immer ich gelesen habe, es blieb mir nur deshalb im Kopf, weil ich es lesend durchdrungen habe. Was ein Autor zwischen den Zeilen anklingen lässt, was er an Empfindungen zur Sprache bringt, lässt sich nicht maschinell zusammenfassen. Ich plädiere für den Fleiß und die Geduld beim Lesen, um sich die Tiefenschichten nicht entgehen zu lassen. Und das trifft sicher auch auf das Hören zu, brauchen wir doch Geduld für ein genaues Hinhören.

Ob der Text, den ich hier schreibe, KI-gesteuert besser ausfiele, weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass jedes Wort und jeder Satz mit mir zu tun hat. Menschlich und nicht perfekt teile ich mit, was mich bewegt. Und das wird auch in der Weihnachtspredigt der Fall sein - ganz ohne KI.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Sammlung Brot für die Welt am 5. Dezember

Am 1. Advent startet Brot für die Welt ins neue Kirchenjahr mit einem neuen Schwerpunkt. Die 68. Aktion steht unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“.

Dazu teilt Brot für die Welt mit: „Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Doch das Klima auf der Erde verändert sich – und damit auch der Wasserhaushalt. Die menschengemachte Klimakrise verschärft die Wasserkrise. Es wird wärmer und das heißt: mehr Wasser verdunstet und geht damit für uns verloren. Die Wüsten dieser Welt breiten sich noch schneller aus, andererseits nehmen starke Fluten zu.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt weltweit dafür ein, dass Wasser allen Menschen gerecht zur Verfügung steht. In Projekten weltweit werden Menschen beim Bau von Regenwassertanks unterstützt. Es werden Lösungen für eine bessere Wasserhygiene gefunden und Bewässerungssysteme für die kleinbäuerliche Landwirtschaft entwickelt. Mit neuen Ideen gestalten die Partnerorganisationen Zukunft – ihre Lösungen geben Hoffnung und stärken die Widerstandskraft der Menschen.“

Wir sammeln und bitten um Unterstützung:

Am Samstag vor dem 2. Advent spielt der Saseler Posaunenchor vormittags rund um den Saseler Wochenmarkt Advents- und Weihnachtslieder. Der Posaunenchor und Ehrenamtliche sammeln für Brot für die Welt. Wenn Sie am 5.12. auf dem Saseler Wochenmarkt beim Einkauf Bläsermusik hören und jemanden mit einer Sammeldose begegnen, freuen wir uns, wenn Sie etwas für unser evangelisches Hilfswerk übrighaben und die Arbeit von Brot für die Welt unterstützen. Letztlich kommt es den Menschen zugute, die es brauchen, um nicht nur Wasser, sondern auch Kraft zum Leben zu schöpfen. Mit jeder Spende wächst die Hoffnung auf ein besseres Leben.

Das Pfarrteam

Andachten in der Johann-Carl-Müller Stiftung

JOHANN CARL MÜLLER STIFTUNG

Nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner der Johann-Carl-Müller Stiftung lade ich herzlich zu den monatlichen Andachten ein. Auch alle Nachbarinnen und Nachbarn und Mitglieder unserer Gemeinde sind herzlich willkommen! Wir treffen uns um 10 Uhr im Saal des Hauses in der Saselkoppel 22 an folgenden Dienstagvormittagen: 19. Januar und 16. Februar 2027

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Flohmarkt für einen guten Zweck

Die Einnahmen des Flohmarktes am 29. August 2026 ergaben die Summe von 510,- €, die an den Verein Hamburger Tafel e.V. überwiesen wurde. Wir danken dem Kreis der Ehrenamtlichen, die den Flohmarkt in unserer Kirchengemeinde organisiert haben, und freuen uns über das Ergebnis.

Der Kirchengemeinderat



Liebe Leserinnen und Leser,

ich wohne seit 1964 am Gilcherweg 66a. Uns gegenüber liegt das Hühnermoor. Ein kleines Naturreich. Mit einem kleinen Teich und ringsherum von Wiesen umgeben. Auch eine kleine Ecke zum Spielen für die Kinder, mit einer Bank für die Eltern oder die Oma.

Ein damaliger Nachbar, ein Hobbyangler, hat von seinen vielen Angelnachmittagen viele Teichpflanzen mitgebracht, Pompesel, seltene Gräser und vieles mehr. Auf dem Teich schwimmen Stockenten, Blässhühner, sogar der Graureiher fühlt sich wohl.

Im Winter, wenn der Teich zugefroren ist, haben wir Freude an den Schlittschuhläufern und Spaß beim Glitschen. Je länger die Rutschbahn ist, umso glücklicher das Lachen. Wir Saseler Anlieger lieben unser Hühnermoor mit all seiner Schönheit. Was mir an Sasel gefällt.
Ich lebe hier gern.

Heidi Kronbügel

Kirchenmusik im Alstertal

Sonntag, 6. Dezember 2026, 18 Uhr
Vicelinkirche
Weihnachtskonzert
Weihnachtliche und winterliche Melodien, Texte,
Lieder zum Mitsingen
Saseler Frauenchor
Leitung: Patrick Scharnewski
Eintritt frei, Spende erbeten

Auch in diesem Jahr möchte der Frauenchor Sasel mit weihnachtlichen und winterlichen Melodien, mit vorgetragenen Texten und Liedern zum Mitsingen die Zuhörer des Konzertes in adventliche und weihnachtliche Stimmung versetzen. Chorleiter Patrick Scharnewski hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt, wo es neben bekannten Liedern auch Neues zu entdecken gibt.



Sonntag, 31. Januar 2027, 16 Uhr
Gemeindesaal
Chansons von Zarah Leander
„Kann denn Singen Sünde sein?“
Maja Kemper - Gesang und Gitarre
Eintritt frei, Spenden erbeten



Die Sängerin und Gitarristin Maja Kemper widmet sich in ihrem diesjährigen Chansonkonzert dem Leben und den Liedern von Zarah Leander, einer der schillerndsten und zugleich umstrittensten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Als gefeierter UFA-Star und Publikumsliebling im Dritten Reich prägte die Leander mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Titeln wie „Nur nicht aus Liebe weinen“, „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ eine ganze Epoche deutscher Unterhaltungsmusik. Lassen Sie sich zu einem bewegenden Konzertnachmittag zwischen musikalischem Glanz, historischen Hintergründen und großen Gefühlen entführen.

Samstag, 12. Dezember 2026, 18 Uhr
Vicelinkirche
A-cappella-Chormusik zum Advent
Werke von Gabrieli bis Mäntyjärvi
Ensemble vocal
Leitung: Cornelius Trantow
Eintritt frei, Spende erbeten

And the Swallow

Der Titel des Adventskonzerts vom Hamburger Kammerchor Ensemble vocal ist einem Werk der amerikanischen Komponistin Caroline Shaw entnommen: And the Swallow. Im Psalm 84 ist die Schwalbe ein Symbol der Heimkehr, der Hoffnung und des Neubeginns: „Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen.“ Sie erinnert daran, dass Advent eine Zeit der Sehnsucht, der Erwartung und des Vertrauens darauf ist, dass Neues wachsen kann.

Diesen Gedanken greift das Programm in unterschiedlichen musikalischen Sprachen auf. Im Mittelpunkt steht die Messe in Es-Dur von Josef Gabriel Rheinberger, deren romantische Klangwelt Wärme, Innigkeit und festliche Größe miteinander verbindet. Umrahmt wird sie von Werken aus mehr als vier Jahrhunderten: Alte Melodien wie „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Veni, Veni Emmanuel“ erscheinen in zeitgenössischen Bearbeitungen und schlagen eine Brücke zwischen Tradition und Gegenwart. Renaissance-Kompositionen von William Byrd und Giovanni Gabrieli zeigen die Pracht der frühen Vokalpolyphonie, während Werke von Jaakko Mäntyjärvi und Caroline Shaw den Bogen bis in unsere Zeit spannen.

Das Konzert führt musikalisch von den alttestamentlichen Rufen nach Erlösung über die Erwartung der Ankunft Christi bis hin zu Lobpreis und stillem Frieden. Den Abschluss bildet Arvo Pärts Nunc dimittis, dessen schlichte, leuchtende Klangsprache den Gedanken des erfüllten Wartens spiegelt.



pro musica

Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel e.V.

Musik ist der Atem der Seele
im Tanz des Lebens!
Theodor Storm

Glück!!!

Welch ein Glück dass es pro musica gibt!
Der Förderverein unterstützt die Musikwelt in unserer Kirchengemeinde!
Welch ein Glück haben unsere Musikgruppen, Gottesdienst und Konzertbesucher, dass es den großen Schatz der Musik in unserer lebendigen Gemeinde gibt!
Welch ein Glück dass so viele pro musica unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn für Euch Alle spielt die Musik!
Wir sehen uns ...
spätestens zum Gottesdienst am Epiphaniastag mit der Kantorei, einem großen Orchester und Solisten!

Margret Preusler

SING MIT!

Offenes Singen

mit Katja Richter:
Im Gemeindedsaal,
Saseler Markt 8

- Mittwoch, 20. Januar, 16 Uhr
- Mittwoch, 17. Februar, 16 Uhr

musik

IM GOTTESDIENST

Sonntag, 13. Dezember – Posaunenchor
Sonntag, 20. Dezember Männerchor SALIA

Heilig Abend, 24. Dezember
17 Uhr – Posaunenchor
23 Uhr – Kantorei

2. Weihnachtstag, Samstag, 26. Dezember, 11 Uhr
Sasel Spirits
This little light of mine – We're gonna let it shine!
Das Weihnachtsfest ist ein Fest voller Lichter und Klänge. Die Sasel Spirits, der Gospelchor der Saseler Gemeinde, wollen das mit Ihnen/euch im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 11 Uhr in der Vicelinkirche feiern. Wir singen für und mit euch Gospel- und andere Songs und, natürlich, internationale Weihnachtslieder.
Wir freuen uns darauf, viele musikalische Lichter zu entzünden!

Tilman Pods und die Sasel Spirits



Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr
Kammermusik mit Simone Seidenberg,
Christoph Metke – Flöte; Katja Richter – Orgel

Epiphanias, Mittwoch, 6. Januar, 19 Uhr
Kantorei und Singschule, Orchester und Solisten
Im Epiphanias-Gottesdienst wird die Bachkantate Nr. 190 „Singet dem Herrn ein neues Lied" von der Saseler Kantorei, einem Orchester und Solisten unter Leitung unserer Kirchenmusikerin Katja Richter aufgeführt.

Diese Kantate ist Johann Sebastian Bachs erste Leipziger Neujahrskantate und er komponierte sie für den 1. Januar 1724. Mit einem üppig besetzten Orchester (3 Oboen, 3 Trompeten, Streicher) in strahlendem D-Dur widmet er sich musikalisch den Themen Neujahr, Dank und Lob Gottes und der Bitte um Segen für das neue Jahr.

Sonntag, 17. Januar – Posaunenchor
Sonntag, 21. Februar – Singschule
Sonntag, 28. Februar – Posaunenchor



Was hast du heute gemacht? Bildungsbereiche im Kindergarten

„Was hast du heute im Kindergarten gemacht?“ – Auf diese Frage fällt die Antwort am Nachmittag manchmal ganz schön kurz aus:
„Weiß ich nicht mehr.“

Wir haben uns deshalb etwas Besonderes überlegt: Unsere Kinder können mit Muggelsteinen zeigen, womit sie sich im Laufe der Woche beschäftigt haben.

Für jedes Kind gibt es ein kleines, mit dem Namen des Kindes beschriftetes Glas. In dieses Glas wandern die bunten Muggelsteine – passend zu den verschiedenen Bildungsbereichen, die das Kind im Kita-Alltag entdeckt und erlebt hat.

Ob Musik, Bewegung und Gesundheit, Sprache und Kommunikation, mathematische Grunderfahrungen, Naturwissenschaften und Technik, Kreativität und Gestalten oder die soziale und kulturelle Umwelt – die Steine machen die vielfältigen Erlebnisse der Kinder sichtbar.

So können die Eltern am Ende der Woche gemeinsam mit ihrem Kind in das persönliche Glas schauen und fragen:

„Was hast du diese Woche alles gemacht und entdeckt?“

Dabei geht es nicht darum, möglichst viele Steine zu sammeln. Jeder Stein steht für eine Erfahrung, eine Aktivität und einen kleinen Lernschritt.

Gleichzeitig möchten wir die Kinder neugierig auf die anderen Bildungsbereiche machen. Wenn sie entdecken, dass in ihrem Glas zum Beispiel noch kein Stein für Musik oder Naturwissenschaften liegt, entsteht vielleicht die Lust: „Das möchte ich auch einmal ausprobieren!“

Wir arbeiten dabei nach den Hamburger Bildungsempfehlungen und nutzen die Dokumentation, um die Bildungsprozesse der Kinder bewusst wahrzunehmen und sichtbar zu machen.

Denn Lernen passiert jeden Tag – wir möchten es sichtbar machen, wertschätzen und die Kinder immer wieder ermutigen, Neues zu entdecken.

Tanja Becker

Wir haben in unseren Kitas noch freie Plätze

Melden Sie sich gern!

Kita Lukas – Auf der Heide 15 a
040 600 392 49 aufderheide@eva-kita.de

Kita Vicelin – Saseler Markt 7
040 870 856 28 saselermarkt@eva-kita.de

Stein auf Stein bis in den Himmel?!

Schon seit vielen Jahren sind die Kinderbibeltage ein fester Bestandteil in unserem Kindergarten. Auch in diesem Jahr treffen sich wieder alle Gruppen gemeinsam im Gemeindehaus. Frau Bostelmann erzählt den Kindern Geschichten aus der Bibel, die zu einem gemeinsamen Thema passen. Dabei gibt es für die Kinder immer viel zu entdecken, zu erzählen und natürlich auch viele Fragen.

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit der Geschichte vom „Turmbau zu Babel“. Die Menschen wollen gemeinsam einen großen Turm bauen. Immer größer soll er werden und bis in den Himmel reichen. Doch plötzlich sprechen sie unterschiedliche Sprachen und verstehen sich nicht mehr.

Das Thema „sich verstehen“ begegnet uns auch im Kindergarten jeden Tag. Wie kann ich einem anderen Kind deutlich machen, was ich möchte? Wie sage oder zeige ich, wenn mir etwas nicht gefällt? Was mache ich, wenn mich jemand nicht versteht? Und wie können wir trotzdem gemeinsam spielen und etwas miteinander schaffen?

Deshalb begleitet uns die Geschichte vom Turmbau zu Babel nicht nur bei den Kinderbibeltagen. Auch in unseren Morgenkreisen und im Freispiel greifen wir das Thema in dieser Zeit auf. Gerade beim gemeinsamen Spielen entstehen viele Situationen, in denen die Kinder miteinander sprechen, aushandeln, erklären und manchmal auch andere Wege finden müssen, um sich verständlich zu machen.

Dabei erleben wir, dass wir uns nicht nur mit Worten verständigen können. Ein Blick, eine Geste, ein Lächeln oder auch das gemeinsame Tun können helfen, miteinander in Kontakt zu kommen. Und manchmal braucht es einfach ein bisschen Geduld und die Bereitschaft, dem anderen zuzuhören.

So möchten wir gemeinsam mit den Kindern schauen, was uns die alte Geschichte vom Turmbau zu Babel heute noch erzählen kann und was wir daraus für unseren Kindergartenalltag mitnehmen können. Denn auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind oder uns sofort verstehen, können wir versuchen, aufeinander zuzugehen und gemeinsam einen Weg zu finden.

Martina Krätzmann



Deine Konfi-Zeit – jetzt anmelden!



Was trägt mich? Was ist mir wichtig? Was glaube ich eigentlich – und was hat Gott mit meinem Leben zu tun?

In der Konfi-Zeit geht es um solche Fragen – aber längst nicht nur ums Reden und Lernen. Es geht um Gemeinschaft, neue Erfahrungen, Freundschaften, Gottesdienste, Aktionen und darum, Kirche einmal anders kennenzulernen.

Für den Konfirmationsjahrgang 2028 starten wir in Sasel mit unserem neuen, kompakteren Modell: Die Konfi-Zeit findet innerhalb eines Schuljahres statt. Intensiv, abwechslungsreich und mit viel Raum für das, was Jugendliche beschäftigt.

Dabei könnt ihr zwischen zwei Wegen wählen:

KonfiTreff – regelmäßig zusammenkommen

Ihr trefft euch alle zwei Wochen am Dienstag- oder Donnerstagabend – natürlich nicht in den Hamburger Schulferien. Dazu gehört auch eine gemeinsame Wochenendfahrt nach Ratzeburg. Der KonfiTreff startet nach den Sommerferien 2027. Eine gute Möglichkeit für alle, die über das Jahr hinweg gemeinsam unterwegs sein, diskutieren, entdecken und als Gruppe zusammenwachsen möchten.

KonfiCamp – neun Tage, die es in sich haben

Kirche, Konfi-Unterricht und Ferienfreizeit in einem:
Vom 7. bis 15. Juli 2027 fahren rund 60 Konfis gemeinsam mit einem großen Team aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Hauptamtlichen an den Brahmsee. Dort wird gelernt und diskutiert, gesungen und gebetet, gespielt und gelacht. Wir feiern miteinander Gottesdienste und erleben Gemeinschaft – draußen, in Zelten und mitten im Sommer. Für Jugendliche, die noch nicht getauft sind, kann die Taufe direkt am oder im Brahmsee zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Zum Camp gehören einige Treffen vor und nach den neun Tagen. So bleibt es nicht bei einer einmaligen Freizeit, sondern ihr seid über das Jahr miteinander unterwegs.

Neugierig geworden?
Dann kommt zur Anmeldung!
Donnerstag, 7. Januar 2027 & Freitag, 8. Januar 2027 jeweils 16 bis 18.30 Uhr Gemeindehaus, Saseler Markt 8

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im Mai/Juni 2028 mindestens 14 Jahre alt sein werden.

Zur Anmeldung kommt ihr bitte gemeinsam mit einem Elternteil. Mitbringen müsst ihr eine Kopie der Geburtsurkunde, wenn schon getauft zusätzlich eine Kopie der Taufurkunde sowie 30 Euro für eine Bibel und weiteres Unterrichtsmaterial.

Übrigens: Du musst noch nicht getauft sein, um bei der Konfi-Zeit dabei zu sein.

Die Konfirmationen feiern wir dann nach Ostern 2028 im Zeitraum April bis Juni. Alle Termine, Kosten und weitere Informationen zu KonfiTreff und KonfiCamp gibt es auf der Internetseite der Kirchengemeinde Sasel unter Service -> Konfirmation.

Konfi-Zeit heißt nicht einfach nur „Unterricht“. Es ist deine Zeit für Fragen, für Gemeinschaft, für Glauben und für neue Erfahrungen.

Wir freuen uns auf dich! *Pastorin Olivia Brown*



Jugendgottesdienste – komm vorbei!

Freitag, 4. Dezember 2026 | 18:30 Uhr
Thema: **MOTIVATION**
Was bringt dich in Bewegung? Was gibt dir neuen Mut – und was hilft, wenn die Motivation gerade fehlt? Passend zum Beginn des neuen Kirchenjahres wollen wir gemeinsam nach vorne schauen, auftanken und entdecken, was uns Hoffnung und Kraft für den nächsten Schritt geben kann.

Freitag, 12. Februar 2027 | 18:30 Uhr
Thema: **KOMM, WIE DU BIST!**
Du musst nichts darstellen und niemand anderes sein: Komm einfach, wie du bist! Im Februar begrüßen wir ganz besonders unsere neuen Konfis, die gemeinsam ins KonfiCamp-Abenteuer starten. Ein Gottesdienst zum Ankommen, Kennenlernen und Gemeinschaft erleben.



Beide Jugendgottesdienste finden in der Vicelinkirche statt. Sie werden gestaltet von Teamer*innen der JugendWelt, der JugendWelt-Band und Pastorin Olivia Brown.
Freut euch auf Musik, Gedanken, Aktionen und Gemeinschaft – und bringt gerne eure Freund*innen mit.
Wir freuen uns auf euch!



Ein Fest der Liebe am Valentinstag

LIEBE – ein großes Wort. Mit großen Gefühlen. Und manchmal eine echte Herausforderung. Am Valentinstag wollen wir sie feiern: die Liebe, die uns glücklich macht und trägt, die uns verbindet – und die manchmal ganz anders aussieht, als wir es erwartet haben.

Am **14. Februar 2027 um 11 Uhr** laden wir zu einem besonderen **regionalen Gottesdienst** in die **Lutherkirche Wellingsbüttel (Up de Worth 25)** ein.

Dabei geht es nicht nur um Verliebte und Paare. Es geht um das, was Menschen miteinander verbindet: um Freundschaft und Familie, um Nähe und Vertrauen, um Sehnsucht und Neuanfänge – und um Gottes Liebe zu uns. „Lasst alles bei euch in Liebe geschehen“ (1. Korinther 16,14) – ein schöner Satz. Aber wie geht das eigentlich?

Darüber wollen wir nachdenken. Und wir feiern miteinander: mit Musik, Liedern und Momenten, in denen es auch etwas zu entdecken und mitzumachen gibt. Aber keine Sorge: Niemand muss dabei öffentlich sein Innerstes offenbaren.

Nach dem Gottesdienst ist noch lange nicht Schluss. Wir stoßen miteinander an, es gibt einen kleinen Imbiss, Zeit für Begegnungen – und die ein oder andere Überraschung.

Also: Verliebt, verheiratet, befreundet, verbunden, suchend oder einfach neugierig? Kommen Sie vorbei! Dieser Valentinstag ist für alle da.
Wir freuen uns auf Sie und euch!

Ihre Pastorin Olivia Brown



Damit Glaube wachsen kann

Wir sammeln für unsere Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ein Herzstück unserer Gemeinde ist die Jugend- und Konfirmandenarbeit. Die JugendWelt bietet ihre Räume an. Dort treffen sich Jugendliche, verbringen die Zeit am Lagerfeuer oder im Offenen Treff – vom Billardtisch, Tischkicker bis zur Tischtennisplatte ist einiges vorhanden. Im Bandraum der JuWe wird regelmäßig geprobt. Die Verstärker können aufgedreht werden. Es stört niemanden. Musik in den Jugendgottesdiensten, bei den Konfirmationen und im KonfiCamp spielt eine große Rolle.

Am wichtigsten ist aber, dass die Jugendlichen mit der JuWe einen Ort haben, an dem sie sich treffen können und miteinander ihre Zeit verbringen.

Die Konfirmandenarbeit wird von vielen Kindern im Alter von 12 Jahren nachgefragt. Sie wachsen in die Gemeinde hinein, denn mit der Konfirmation ist nicht Schluss. Viele Jugendliche sind bereit, sich als Teamerinnen und Teamer ausbilden zulassen und die Konfirmanden- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zu unterstützen. Vor allem das KonfiCamp ist ein Erlebnis, an das sich viele gern erinnern. Selbst wenn sie längst erwachsen sind, bleibt doch das Gemeinschaftserlebnis, das Singen, Spielen, Lernen und die Taufen im See unter freiem Himmel in bester Erinnerung. Uns ist klar: Wer in die Jugend- und Konfirmandenarbeit investiert, investiert in die Zukunft unserer Kirche.

Diese umfangreiche Arbeit wollen wir ein Jahr lang in den Mittelpunkt stellen. Vom ersten Advent sammeln wir „ein Kirchenjahr“ lang für die Jugend- und Konfirmandenarbeit. Sie können diese Arbeit unterstützen, verwenden Sie einfach den QR-Code.

Selbstverständlich können Sie auch überweisen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag!

Der Kirchengemeinderat

Wir suchen ein Auf- und Abbau-Team

Hier und da hört man die Leute reden:
„Bei euch in der Gemeinde, da ist ja viel los!“
Das stimmt und viele Ehrenamtliche sorgen gemeinsam mit Hauptamtlichen für ein umfangreiches Angebot von Veranstaltungen und Aktionen in unserem Gemeindehaus. Bei allem liegt uns am Herzen, eine einladende Gemeinde zu sein, in der Menschen ein offenes Haus erleben und gern an Veranstaltungen teilnehmen. Allerdings sind die Vorbereitungen mitunter umfangreich und benötigen durchaus Muskelkraft. Ganz gleich, ob es um das monatliche Mittagessen in Gemeinschaft, den Treffpunkt Vicelin, Vortragsveranstaltungen, die acht Geburtstagsnachfeiern im Jahr, das Sommerfest, die fünf großen Adventsfeiern, die Winterkirche, den Neujahrsempfang oder Mitmachtage geht: Jedes Mal sind im Saal unseres Gemeindehauses Tische und Stühle aufzustellen und nach der Veranstaltung wieder abzubauen. Das ist viel Arbeit, die den Rahmen des Engagements der Ehrenamtlichen sprengt. Sie sind ja schon für das Eindecken der Tische, die Bewirtung, den Küchendienst und für das inhaltliche Programm zuständig. Deshalb wollen wir eine besondere Gruppe ins Leben rufen, die sich rund um unsere Veranstaltungen um den Auf- und Abbau kümmert. Da ist ein wenig Fitness gefordert und freilich auch ein gesunder Rücken. Der Aufwand hält sich in Grenzen. Zu zweit braucht man vielleicht eine halbe Stunde, um im Saal Tische und Stühle zu platzieren. Zu viert halbiert sich die Zeit. Bei Vortragsveranstaltungen sind lediglich Stühle zu stellen und gegebenenfalls auch die Leinwand auszurollen, wenn Bilder oder Filme gezeigt werden sollen. Es geht also um punktuelle Einsätze mit geringem Zeitaufwand.



Kurzum: Wir suchen Freiwillige, die ansprechbar sind und bereitstehen, an den unterschiedlichen Terminen beim Auf- und Abbau zu helfen. Je größer das Team, desto übersichtlicher ist die Zahl der Einsätze.

Wenn Sie Nachfragen haben oder sich für diese Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte an *Britta Weissenberg*: 040 600 119 24. Vielen Dank!

TREFFPUNKT VICELIN

Montags, einmal im Monat im Gemeindehaus Vicelin



Montag, 14. Dezember, 14 Uhr in Bergstedt
Vor Ort in der Bergstedter Kirche

Urkundlich bereits im Jahr 1248 erwähnt, wurde die Kirche Bergstedt im Fluss der Zeit vielfach verändert und umgebaut. Altes ging, Neues kam. Heute können wir nach ihrer letzten Restaurierung im Jahr 2025 eine sehr schöne, alte Kirche bestaunen, die dem Zusammenschluss der „Evangelisch-Lutherischen Kirche Oberalster-Bergstedt“ angehört.
Sie sind herzlich eingeladen zur
Kirchenführung in Bergstedt.
Herr Holger Schulz wird uns Interessantes zeigen und die Geschichte dieser Kirche näherbringen. Anschließend sind wir zu Kaffee und Gebäck im adventlich geschmückten Gemeindehaus Bergstedt zu Gast.

Wir treffen uns um **14 Uhr** im **Eingangsbereich der Kirche Bergstedt**. Wenn Sie mit dem HVV anreisen, fahren die Buslinien 174 oder 374 Sie bis zur Haltestelle Bergstedt Markt. Anmeldungen für unseren Fahrdienst bitte telefonisch bei

Britta Weissenberg: 600 119 24.



Montag, 11. Januar, 15 Uhr
... und Zeit zum Lesen

Januar! Das bedeutet draußen Winter und drinnen Behaglichkeit und Lesezeit. Wir möchten Sie herzlich einladen zu einem gemütlichen Nachmittag rund ums Buch. Bringen Sie gerne ein Buch mit, das Sie gelesen haben und wenn Sie mögen, stellen Sie es den anderen vor. Freuen Sie sich auf interessante Buchtipps, anregende Gespräche und einen schönen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Gisela Tugendreich



Montag, 8. Februar, 15 Uhr
Woher kommen all die Steine?



Norddeutschland liegt voller Steine. Sie liegen am Wegesrand, in Grünanlagen und wurden für kleine Mauern benutzt. Kaum jemand beachtet sie oder fragt sich: Woher kommen sie eigentlich? Die Steine sind nicht einfach so da. Sie haben eine Geschichte, sind irgendwann entstanden und an ihre heutige Stelle gelangt. Wie genau das alles zusammenhängt, weiß man erst seit etwa 150 Jahren. Die Erklärung hört sich abenteuerlich an, und so hat es eine Weile gedauert, bis sie allgemein akzeptiert wurde. Überraschenderweise gibt es sogar Verbindungen zu biblischen Erzählungen. Wie genau das zu verstehen ist und woher die Steine nun kommen, erfahren Sie im Vortrag von

Matthias Bräunlich.



Mittagessen in Gemeinschaft von 12.30 bis 14.30 Uhr

Wir werden gemeinsam essen, uns austauschen und schöne zwei Stunden miteinander im Gemeindesaal verbringen. Zur Vorbereitung des Mittagessens bitten wir um Ihre Anmeldung unter Tel. 600 119 24 für folgende **Montage: 25. Januar und 22. Februar.**

Wir freuen uns auf Sie! Das Kochteam



GEBURTSTAGE
TAUFEN
KONFIRMATIONEN
TRAUUNGEN
BESTATTUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 12. Januar 2027) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Veranstaltungsort für alle Gruppen: Gemeindezentrum, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg

GESPRÄCHSKREISE

Spieletreff
Jeden 3. Donnerstag im Monat,
10.30-12 Uhr, 17. Dez., 21. Jan., 18. Feb.

Frauen pur
jeden 3. Donnerstag im Monat
20–22 Uhr, 17. Dez., 21. Jan., 18. Feb.
Dr. Jutta Kindel, Tel. 600 976 06

Kickern & Klönen
Jeden 2. Dienstag i. Monat, 16 bis 18 Uhr
8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar

Klönen und Spielen
Jeden 2. Mittwoch im Monat 19 Uhr
9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar
Anmeldung Tel. 600 128 18 bei
Inge Jurkschat-Daudt + Stephan Daudt

Themencafé
Ein Mittwoch im Monat 15–17 Uhr
9. Dezember, Jan. entfällt, 3. Februar
Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

Gebetskreis
Jeden letzten Montag im Monat, 18 Uhr
28. Dezember, 25. Januar, 22. Februar
Carmen Seyfried, Tel. 601 54 60

Bibel-Lesekreis
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
16-17.30 Uhr (nicht am 23. Dezember!)
Dr. Hans Jürgen Prinz, Tel. 410 55 03

Engl. Gesprächskreis
„Global social concerns", jeden letzten
Donnerstag im Monat, 19-20.30 Uhr
Evelyn Kreusch, Tel. 637 011 44

Trauergruppe
Jeden 1. Freitag im Monat von 15–17
Uhr, Anmeldung bei Jennifer Adam
Tel. 0163 69 26 916
gemeindebuero@kirche-sasel.de

AKTIVITÄTEN

Basarkreis
Karin Oesterreicher, Tel. 601 32 81

Gymnastikgruppe
(mit Kostenbeteiligung)
Dienstags, 11-12 Uhr
Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

Ehrenamtliche Mitarbeit
Renate Freund, Tel. 601 52 17

Digitale Sprechstunde
jeden 3. Mittwoch im Monat
10.30 bis 12 Uhr
16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar
Stephan Daudt, Tel. 600 13 797

MUSIK

SINGSCHULE (nicht in den Ferien)
Katja Richter, Tel. 600 119 21
Unterstufe ab 5 Jahre und 1. Klasse
Donnerstags, 16–16.45 Uhr
Mittelstufe für 2. und 3. Klasse
Donnertags, 17–17.45 Uhr
Oberstufe ab 4. Klasse
Dienstags, 17.15–18.15 Uhr

Kantorei
Dienstags, 19–21 Uhr
Katja Richter, Tel. 600 119 21

Gospelchor „Sasel Spirits"
Donnerstags, 20–22 Uhr
Tilman Pods, Tel. 04102 217 22 69

Posaunenchor
Montags, 19.30–21 Uhr
Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Jungbläserchor
Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Flötengruppe
Mittwochs, 17.30–19 Uhr
Elke Jacobsen-Rivas, Tel. 0160 525 7974

Sing Mit Mittwochs von 16–17 Uhr
Dezember entfällt,
20. Januar und 17. Februar
Leitung: Katja Richter

JUGENDWELT (JUWE)

Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)
Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren
Weitere Infos und Termine
www.kirche-sasel.de und auf
Instagram@jugendwelt

SENIOREN

Treffpunkt Vicelin
Montags, 15–16.30 Uhr
14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar
Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24

Treffpunkt Vicelin digital
Dienstags wöchentlich
Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24

Mittagessen (mit Anmeldung)
bei Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24
Montags, 12.30 – 14.30 Uhr
Dez. entfällt, 25. Januar, 22. Februar

OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen (Do und Sa) von 10–12.30 Uhr geöffnet und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

www.kirche-sasel.de

KONTAKTE

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)
Antje Wellmann
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Öffnungszeiten: mo + mi: 9–12 Uhr,
di + do: 15–18 Uhr

Pastorin Susanne Bostelmann
Saseler Markt 7b, Tel. 601 18 70
susanne.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Gesina Bräunig
Up de Worth 27, Tel. 536 403 30
gesina.braeunig@kirche-wellingsbuettel.de

Pastorin Olivia Brown
Saseler Markt 7a, Tel. 600 31 90
olivia.brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
frank-ulrich.schoeneberg@kirche-sasel.de

Küsterin
Jeanette Vormann-Bräunlich
Tel. 600 11 90
gemeindebuero@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin
Katja Richter, Tel. 600 119 21
katja.richter@kirche-sasel.de

JugendWelt
Dipl.-Soz.päd. Rebekka Schmalstieg
Saseler Markt 7, Tel. 600 119 18
rebekka.schmalstieg@kirche-sasel.de

Seniorenarbeit
Sozialpädagogin Britta Weissenberg
Tel. 600 119 24
britta.weissenberg@kirche-sasel.de

Lukas-Kindergarten
Tanja Becker
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin-Kindergarten
Birgit Carlson
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de

Weihnachten klingt nach – mit Gospel!

Wenn der Weihnachtstrubel langsam nachlässt, darf es am zweiten Weihnachtstag, dem 26. Dezember, noch einmal richtig klingen: Die Sasel Spirits gestalten unseren Gospelgottesdienst mit schwungvollen und berührenden Liedern.

Gospelmusik erzählt auf ihre ganz eigene Weise von dem, was Weihnachten bedeutet: von Freude und Hoffnung, von Licht in dunklen Zeiten und von einem Gott, der uns nahekommt. Mal kraftvoll und mitreißend, mal leise und bewegend bringen die Stimmen der Sasel Spirits diese Botschaft zum Klingen.

Feiern Sie mit uns, hören Sie zu, singen Sie mit und lassen Sie Weihnachten musikalisch ausklingen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Hoffnung und Zuversicht in die kommende Zeit mitzunehmen.

Herzlich willkommen zum Gospelgottesdienst um 11 Uhr am 2. Weihnachtstag in der Vicelinkirche!

Ihre Pastorin Olivia Brown

Winterkirche ab 10. Januar bis zum 14. März

Auch in diesem Winter nutzen wir für sonntägliche Gottesdienste im Januar, Februar und März den Gemeindesaal. Unsere Winterkirche beginnt am Sonntag nach Epiphanias, dem 10. Januar und endet vor Ostern zu Beginn der Karwoche. Am Palmsonntag, dem 21. März, feiern wir wieder den ersten Gottesdienst in der Kirche. Die Gründe sind einfach: So sparen wir Energiekosten ein und nutzen in den kalten Wintermonaten unser gut geheiztes Gemeindehaus.



Silvestergottesdienst um 18 Uhr

Am Ende des Jahres schauen viele zurück und bedenken, was das Jahr gebracht hat. Doch lassen sich Erlebnisse bilanzieren und gegeneinander aufrechnen? Das Jahresende bietet in jedem Fall Gelegenheit, abzuschließen, was schwer war. Und das, was an Glück und Segen erfahren wurde, dankbar zu bedenken. Der Silvestergottesdienst lädt dazu ein. Musikalisch beteiligen sich Simone Seidenberg (Cello), Christoph Metke (Flöte) und Katja Richter (Orgel). Sie spielen Kammermusik der Barockzeit und lassen das alte Jahr mit wundervoller Musik ausklingen.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Epiphaniasgottesdienst und Neujahrsempfang



Epiphanias, der Tag der Erscheinung des Herrn, ist ein kleines Weihnachtsfest, eine Zugabe im neuen Jahr. Am 6. Januar bedenken wir nochmals, dass Gott Mensch wurde und in Jesus Christus zu erkennen ist. Den Epiphanisgottesdienst verbinden wir mit unserem Neujahrsempfang, zu dem wir im Anschluss einladen. Bitte merken Sie sich Mittwoch, den 6. Januar 2027, vor. Um 19 Uhr beginnt der Musikalische Gottesdienst mit der Kantorei in der Vicelinkirche. Und danach: Neujahrsempfang im Gemeindesaal mit einem Imbiss, guten Gesprächen und guter Laune. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen in das Neue Jahr gehen und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Der Kirchengemeinderat und das Pfarrteam

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel erscheint vierteljährlich ❖ **Auflage**: 3.000 ❖ **Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat ❖ **Redaktion:** Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP), Pastorin Olivia Brown, Gisela Jahncke, Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers ❖ **Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg ❖ **E-Mail:** kirchenbote@kirche-sasel.de ❖ **Internet:** www.kirche-sasel.de ❖ **Druck:** Schneider Druck eK, Pinneberg ❖ **Nächster Redaktionsschluss: 11. Januar 2027** ❖ **Bildnachweis:** Titel: Karl-Ulrich Evers | S. 4: F.-U. Schoeneberg | S. 4: B. Gerdes, Kay Kasnow, Ensemble Vocal | S. 5: Katja Richter | S. 6: Tanja Becker | S. 7: Martina Krätzmann | S. 8: Gesina Bräunig, Konfi-Camp-Team | S. 9: KI | S. 10: F.-U. Schoeneberg | S. 11: Britta Weissenberg, Matthias Bräunlich, Gisela Tugendreich | S. 14: Nadine Röthemeyer, Anzeige: kse| Rückseite: Benjamin Richter | alle anderen: privat oder gemeinfrei

UNSERE GOTTESDIENSTE

Dezember 2026 bis Februar 2027

VICELINKIRCHE
Saseler Markt 8

Alle Gottesdienste finden vor Ort statt und werden zusätzlich auf unserem YouTube Kanal:„Kirche Sasel youtube“ unter der Rubrik LIVE übertragen und sind dort abrufbar.

Freitag	4. Dezember	18.30 Uhr	**JUGENDGOTTESDIENST** mit JugendWelt-Band mit Teamer*innen und Pastorin Olivia Brown
Sonntag* *2. Advent*	6. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Gesina Bräunig
Sonntag *3.Advent*	13. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann mit Posaunenchor
Sonntag *4. Advent*	20. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Männerchor SALIA Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Donnerstag *HEILIGABEND*	*24. Dezember*	*13 Uhr*	*Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown*
		14 Uhr	*Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown*
		15 Uhr	*Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown*
		16 Uhr	*Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*
		17 Uhr	*Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*
		18 Uhr	*Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*
		23 Uhr	*Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Susanne Bostelmann*
Freitag *1. Weihnachtstag*	*25. Dezember*	*11 Uhr*	*Gottesdienst, Pastorin Gesina Bräunig*
Samstag* *2. Weihnachtstag*	26. Dezember	*11 Uhr*	*Gospelgottesdienst mit den Sasel Spirits, Pastorin Olivia Brown*
Sonntag	27. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Donnerstag *Silvester*	31. Dezember	18 Uhr	Gottesdienst mit Kammermusik, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Freitag *Neujahr*	1. Januar	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Gesina Bräunig
Sonntag*	3. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Gesina Bräunig
Mittwoch *Epiphanias*	6. Januar	19 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei und Singschule, Orchester und Solisten, Pfarrteam anschl. Neujahrsempfang

BEGINN DER WINTERKIRCHE IM SAAL

Sonntag	10. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag	17. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Olivia Brown
Sonntag	24. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Gesina Bräunig
Sonntag	31. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag*	7. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Bostelmann
Freitag	12. Februar	18.30 Uhr	**JUGENDGOTTESDIENST** mit JugendWelt-Band mit Teamer*innen und Pastorin Olivia Brown
Sonntag	14. Februar	11 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Valentinstag in der Lutherkirche in Wellingsbüttel, Up de Worth 25
Sonntag	21. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Singschule, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	28. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Stephan Uter

* Am ersten Sonntag im Monat bieten wir einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.
Bitte melden Sie sich (spätestens donnerstags) telefonisch bei Britta Weissenberg an: 040 600 11 9 24;
Zur Abholung am 26. Dezember melden Sie sich bitte bis zum 17. Dezember an

SPENDEN & FÖRDERN

Verein zur Förderung der Kirchenmusik pro musica: Sparkasse Holstein, IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43
Förderkreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel: Sparkasse Holstein, IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel: Sparkasse Holstein IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42



Tage, die etwas mit jungen Menschen machen

Was macht eigentlich jemanden zur Teamerin, zum Teamer? Wer schon mal Konfis auf einer Freizeit begleitet hat, weiß: Das lernt man nicht nur in der Theorie. Man lernt es, indem man es auch tut – und genau dafür gibt es das TraineeCamp.

Konfirmierte Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren tauchen ein in das, was Teamer*in-Sein wirklich bedeutet: Wie leite ich eine Gruppe an? Was brauche ich, um gut vor vielen Menschen sprechen zu können? Wie gehe ich mit Konflikten um? In den täglichen thematischen Einheiten wird das nicht nur besprochen, sondern die Trainees bekommen die Gelegenheit, gleich vieles in der Praxis auszuprobieren. Und dazu gehört auch, dass es mal noch nicht so rund läuft. Und genau das darf sein.

Daneben ist das TraineeCamp aber auch einfach eine intensive Zeit. Man feiert Andachten und Gottesdienste zusammen mit den Konfis, Trainees und Teamer*innen, lacht viel, erlebt ein buntes und liebevoll gestaltetes Freizeitprogramm, wird zur Gruppe – und lernt sich selbst dabei oft nochmal neu kennen.



Am Ende des TraineeCamps steht man nicht mehr da, wo man angefangen hat. Das sagen auch die Trainees selber:
„Ich bin durch das TraineeCamp selbstbewusster geworden.“
„Ich habe viel Selbstvertrauen gewonnen, Dinge anzuleiten und vor größeren Gruppen zu reden.“
„Ich habe gelernt, wie man mit Konfis arbeiten kann und den richtigen Umgang dabei.“



„Ich habe gelernt, dass man keine Vorurteile gegen andere haben und offen gegenüber Neuem sein sollte und dass man auch mal traurig sein kann.“
„Zuhören ist wichtig. Und schlafen auch.“
„Ich möchte mich so sehr bedanken für die wunderschöne Zeit, die besonderen Erinnerungen, die neuen Freundschaften, die ich geschlossen habe und für die Gemeinschaft, zu der wir geworden sind.“

Nach dem TraineeCamp werden die Trainees zu Teamer*innen und können sich in den verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit ehrenamtlich engagieren und zum Beispiel das folgende Jahr als Teamer*in mit aufs KonfiCamp fahren.

Vom 7.-15. Juli 27 findet wieder ein TraineeCamp auf dem KonfiCamp statt. Konfirmierte Jugendliche mit der Motivation, Teamer*in zu werden, dürfen sich bis zum 14. Februar bewerben. Weitere Infos und Anmeldeflyer gibt es in der JugendWelt bei *Rebekka Schmalstieg.*

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.